GREEN SOLUTIONS FOR A BETTER CLIMATE

WILO IM PROFIL

Die Wilo Gruppe ist einer der **weltweit führenden Premiumanbieter** von Pumpen und Pumpensystemen für die Gebäudetechnik, die Wasserwirtschaft und die Industrie. In der vergangenen Dekade haben wir uns vom Hidden zum Visible und Connected Champion entwickelt. Heute sind rund 8000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit für Wilo tätig.

Mit innovativen Lösungen, smarten Produkten und individuellen Services bewegen wir Wasser: **intelligent, effizient und klimafreundlich**. Darüber hinaus leisten wir mit unserer klaren Nachhaltigkeitsstrategie und gemeinsam mit unseren Partnern einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Die digitale Transformation der Unternehmensgruppe treiben wir konsequent voran. Schon heute sind wir mit unseren Produkten und Lösungen, Prozessen und Geschäftsmodellen der digitale Pionier der Branche.

„Wir sind ein Klimaschutz-Unternehmen. Klimaschutz ist Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Die Arbeit mit den kostbaren Ressourcen Wasser und Energie sowie der Umgang mit dem zu schützenden Klima setzen nachhaltiges Denken und Handeln voraus. Dies ist bei Wilo fest in der Unternehmenskultur verankert.“

Oliver Hermes, Vorstandsvorsitzender & CEO Wilo Gruppe

INHALTSVERZEICHNIS

04

**Das Klima wandelt
die Welt**

12

**Das Weltklima
braucht Pioniere**

16

**Green
Solutions**

18

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

42

Unsere Verantwortung

Nachhaltig produziert:

Das Wilo-Klima-Magazin wurde CO₂-neutral und gemäß strengsten Standards umweltfreundlich produziert.

Papier aus zertifizierter nachhaltiger Produktion

Das Papier ist zu 100 Prozent recycelt und aus nachhaltiger Produktion.

CO₂-freier Druck

Das für die Produktion benötigte CO₂ wurde vollständig kompensiert.

Rückstandslos recycelbar

Dieses Magazin kann bedenkenlos dem Wertstoffzyklus zugeführt werden, da die Druckerfarbe vollständig de-inkbar ist.

Das Klima wandelt die Welt

Seit den 1970ern ist jedes Jahrzehnt wärmer als das vorangegangene. Mittlerweile lässt sich der Klimawandel nicht mehr nur an Durchschnittstemperaturen ablesen – seine Auswirkungen sind direkt spürbar. Und das ist nur der Anfang. Die Menschen müssen sich anpassen an eine veränderte Welt.

0

KAPSTADT

Als erster Millionenstadt der Welt drohte Kapstadt das Wasser auszugehen. Nur mit drastischen Sparmaßnahmen konnte die südafrikanische Metropole den Tag 0 verhindern – den Tag, an dem alle Hähne abgedreht werden müssen.

90 %

NEW YORK

Gut 90 Prozent aller urbanen Gebiete befinden sich an oder in der Nähe von Küsten. Das macht sie bei einem Anstieg des Meeresspiegels besonders angreifbar. Hinzu kommt, dass der Meeresspiegel nicht überall gleich ansteigen wird. Manche Regionen, wie beispielsweise New York und die gesamte US-Ostküste, werden 20 bis 30 Prozent stärker betroffen sein als durchschnittliche Küstengebiete.

ARKTIS

Das Eis schmilzt schnell. Gut zwei Millionen Quadratkilometer weniger Fläche bedecken die Eisschilde der Erde verglichen mit dem langjährigen Mittel. Dadurch steigt nicht nur der Meeresspiegel, es wird auch weniger Sonnenlicht absorbiert – was den Klimawandel wiederum beschleunigt.

2.000.000 km²

DUBAI

In Dubai stieg die Temperatur im Jahr 2019 zum ersten Mal über 50 Grad Celsius. Mehr als zwei Drittel der Städte spüren schon heute die Auswirkungen des Klimawandels. Über 200 Millionen Stadtbewohner werden in naher Zukunft von außergewöhnlicher Hitze betroffen sein.

50°

BERLIN

Städte tragen überproportional zum Klimawandel bei. Rund 70 Prozent aller Treibhausgase entstehen in urbanen Gebieten. Damit bieten Städte aber auch das größte Einsparpotenzial. Ihnen kommt damit im Kampf gegen den Klimawandel eine Schlüsselrolle zu.

CO₂

70 %

Das Weltklima braucht Pioniere

Es wird drastisch wärmer auf der Erde. Wetterextreme, Hitzewellen, Stürme, Dürren, Überschwemmungen: Der weltweite Klimawandel ist immer stärker sicht- und spürbar, auch in Europa. Klimaschwankungen gab es zwar schon früher, doch noch nie vollzog sich ein Temperaturanstieg auf der ganzen Welt gleichzeitig und so schnell. Deshalb braucht es jetzt Pioniere, die mutig voran und neue Wege gehen.

Von **Oliver Hermes**

— Der Klimawandel ist die größte Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Experten des Weltklimarats warnen vor schweren Folgen, wenn die Erderwärmung um mehr als 1,5 Grad steigt. Besonders problematisch an dieser Entwicklung ist das Tempo, mit dem dieser Anstieg seit den letzten 20 Jahren voranschreitet. So sind wir gegenwärtig – bezogen auf den CO₂-Anteil in der Atmosphäre – vom 18. Jahrhundert so weit entfernt wie dieses von der letzten Eiszeit vor mehr als 10.000 Jahren.

— Jenseits der 1,5 Grad wird es laut Weltklimarat noch gefährlicher: Biomasse in auftauenden Permafrostböden in Nordkanada, Alaska, Grönland und Ostsibirien würde Milliarden Tonnen zusätzliches CO₂ freisetzen, genau wie flächendeckende Waldbrände in der Tundra oder den Tropen. Schmelzendes Eis in der Arktis könnte mittelbar den Golfstrom zum Versiegen bringen. Diese sogenannten „Kippelemente des Klimas“ würden eine Krise nach der anderen auslösen, während es gleichzeitig auf der Erde immer heißer wird. Doch auch die Wissenschaft kann nicht exakt prognostizieren, was dann genau passieren wird. Zu komplex sind die Abläufe, die hinter dem Klimawandel stehen, zu unvorhersehbar zukünftige klimabeeinflussende Faktoren.

— Wie gravierend die Auswirkungen in den nächsten Jahrzehnten letztendlich aussehen werden, hat jedoch immer noch der Mensch in der Hand, sagen die Experten. Sofortiges und nachhaltiges Handeln kann die Folgen des Klimawandels abmildern. Dies geht aus einer aktuellen Auswertung der EU-Umweltbehörde EEA (Europäische Umweltagentur)

hervor. Die Konsequenzen werden weniger dramatisch, wenn der Temperaturanstieg gebremst wird. Dazu muss es gelingen, durch Senkung der Treibhausgase die globale Erderwärmung deutlich unter 2 Grad zu halten. So sieht es das Pariser Klimaabkommen vor, dessen Ziele im Jahr 2015 von fast 200 Staaten unterstützt wurden.

— Wie bei allen Entwicklungen spielt der Faktor Zeit eine außerordentlich große Rolle. Die gegenwärtigen Vorgänge verlaufen rasant. Eine Chance, den Klimawandel zumindest zu beschränken, finden wir in einer der größten technologischen Umwälzungen unserer Zeit: der Digitalisierung. Mit ihrer Hilfe kann die Transformation der Wirtschaft hin zu mehr ökologischer Nachhaltigkeit ein großes Stück vorankommen.

Deutsche Konzerne investieren europaweit am meisten in den Klimaschutz

— Knapp 900 große Unternehmen aus Europa haben im Jahr 2019 rund 124 Milliarden Euro in die Reduzierung ihrer CO₂-Emissionen investiert oder entsprechende Investitionen angekündigt. 59 Milliarden Euro davon gingen in CO₂-arme Technologien, 65 Milliarden Euro in die entsprechende Forschung und Entwicklung. Das sind nur einige Ergebnisse, die von der unabhängigen Non-Profit-Organisation CDP (Carbon Disclosure Project) kürzlich vorgestellt wurden. CDP erfasst seit mehreren Jahren Daten zu Emissionen und Klimastrategien von Unternehmen. Lichtblick:

In keinem anderen europäischen Land waren die Investitionen in die CO₂-Verringerung laut CDP so hoch wie in Deutschland. Die gemeldeten Kapitalinvestitionen von 69 untersuchten deutschen Unternehmen betragen demnach 44,4 Milliarden Euro, was einem Anteil von rund 36 Prozent entspricht. Platz zwei und drei unter den europäischen Ländern nehmen Spanien (37,9 Mrd. Euro) und Italien (24,3 Mrd.) ein, mit größerem Abstand gefolgt von Frankreich, Dänemark und Großbritannien.

— Diese Zahlen zeigen, dass die Umstellung auf CO₂-arme Technologien zur Emissionsverringerung von immer mehr Unternehmen ernstgenommen wird. Sie offenbaren gleichzeitig, dass Unternehmen ein sehr wichtiger Faktor dabei sind, ob die EU ihre Klimaziele erreichen kann. Um die angekündigten ambitionierten Anstrengungen zur Emissionsfreiheit bis 2050 zum Erfolg zu führen, müssten die Unternehmen ihre Investitionsausgaben in kohlenstoffarme, klimafreundliche und nachhaltige Technologien allerdings von 12 auf 25 Prozent, also von 59 auf 122 Milliarden Euro, pro Jahr mehr als verdoppeln, so CDP.

Klimaschutzinvestitionen beinhalten große Geschäftspotenziale

— Auch aus wirtschaftlicher Sicht sind Investitionen in den Klimaschutz sehr gut eingesetzt. Die Geschäftsmöglichkeiten bei der Entwicklung CO₂-armer und energieeffizienter Produkte

ARKTISEIS

In der Arktis ging die Fläche, die im Sommer von Eis bedeckt ist, in den vergangenen Jahren um über 40 Prozent zurück. Die durchschnittliche Temperatur stieg in der Arktis so stark wie nirgendwo sonst: +9 Grad

1983

40%
weniger Eis

2050

und Dienstleistungen werde von den Konzernen auf mehr als 1,2 Billionen Euro geschätzt. Damit ist dieser Wert sechs Mal so hoch wie die damit verbundenen Investitionskosten in Höhe von etwa 192 Milliarden Euro.

Klimaschutz als Teil der Unternehmenskultur

— Die Anforderungen an Unternehmen ändern sich durch den Klimawandel grundlegend – sowohl auf der Produkt- als auch auf der Prozessebene. Die Wilo Gruppe hat auf diese Veränderungen bereits vor Jahren mit einem breit gefächerten Maßnahmenpaket reagiert und Strukturen sowie Technologien daraufhin ausgerichtet. Bei Wilo ist der Klimaschutz Teil des Geschäftsmodells. Die Arbeit mit den kostbaren Ressourcen Wasser und Energie sowie der Umgang mit dem zu schützenden Klima setzen grundsätzlich nachhaltiges Denken und Handeln voraus. Beides ist bei Wilo fest in der Unternehmenskultur verankert.

— Heute nimmt Wilo beim Klimaschutz eine Vorreiterrolle ein und nutzt gleichzeitig die damit verbundenen Geschäftschancen. Unser Grundverständnis als Klimaschutz-Unternehmen spiegelt sich in der Wilo-Unternehmensstrategie ebenso wider wie in einer expliziten Nachhaltigkeitsstrategie.

Unsere innovativen Produkte und die digitale Transformation der gesamten Unternehmensgruppe sind das sichtbare Ergebnis unseres auf Langfristigkeit sowie Energie- und Ressourceneffizienz ausgerichteten Handelns. Dabei ist Wilos reduzierter ökologischer Fußabdruck ein wichtiger Hebel.

— Realistische Schätzungen gehen davon aus, dass Pumpen etwa 10 Prozent des weltweit erzeugten Stroms verbrauchen. Ein Großteil der heute eingesetzten Pumpen ist veraltet und ineffizient. Durch den Austausch der überholten Technologie gegen moderne Hocheffizienzpumpen der neuesten Generation ergibt sich ein enormes Energie- und CO₂-Einsparpotenzial. Auf diese Weise können weltweit bis zu 246 TWh Strom alleine für Anwendungen in den Bereichen Heizung, Kälte und Klimatisierung eingespart werden – das entspricht der

DIE GLOBALE TEMPERATURVERÄNDERUNG

Veränderung der Durchschnittstemperaturen des Jahres 2018 gegenüber den Mittelwerten des Zeitraumes 1951–1980 in Grad Celsius

Kapazität von etwa 80 mittelgroßen Kohlekraftwerken, die dann nicht mehr benötigt würden. Unser Ziel für den Klimaschutz ist es also unter anderem, durch den Einsatz maximal energieeffizienter Wilo-Systemlösungen den Energieverbrauch signifikant zu senken.

Lösungen, die den Namen verdienen

— Um die ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen des Klimawandels abzumildern und auszugleichen ist, eine starke Wirtschaft notwendig. Mehr noch: Eine Verantwortung tragende Wirtschaft, die auch eine solch schwierige und komplexe Herausforderung tatkräftig annimmt und im grenzübergreifenden Schulterschluss Lösungen findet, die diesen Namen tatsächlich verdienen. Das Weltklima braucht mehr denn je engagierte Pioniere, die ebenso mutig wie entschlossen vorangehen. Diese führende Rolle kann Deutschland im europäischen Verbund übernehmen. Wir als Wilo Gruppe leisten gemeinsam mit unseren Partnern und internationalen Kooperationen dazu einen wichtigen Beitrag.

— Doch unser Beitrag geht noch weiter: Der Umweltbericht der Vereinten Nationen geht davon aus, dass bereits 2025 rund 1,8 Milliarden Menschen in Regionen mit großer Wasserknappheit leben werden. Tendenz steigend. Auch hier verstärkt der Klimawandel die Probleme. Wilo wird deshalb bis zum Jahr 2025 dafür sorgen, dass etwa 100 Millionen Menschen mithilfe unserer innovativen und smarten Produkte, intelligen-

DIE GLOBALE TEMPERATUR

Abweichung der Durchschnittstemperatur des 20. Jahrhunderts in Grad Celsius

ten Systeme, Lösungen und Services einen besseren Zugang zu sauberem Wasser haben werden. Wilo hilft weltweit dabei, die Wasserversorgungs- und Energiesysteme zu modernisieren und zukunftsfähig zu machen.

Besserer Zugang zu sauberem Wasser für 100 Millionen Menschen

Gerade einmal 50 Jahre sind vergangen, in denen der Klimawandel aus einer Fußnote bis nach ganz oben auf die Agenda gerückt ist. Menschen rund um den Globus sind erfolgreich dabei, funk-

tionierende Lösungen zum Klimaschutz zu entwickeln und in die Tat umzusetzen. Sicher, die Zeit drängt. Doch die Wilo Gruppe bleibt zuversichtlich, dass der Klimawandel und seine Folgen verlangsamt und die ambitionierten weltweiten Klimaschutzziele erreicht werden können.

GREEN SOLUTIONS

Auf der Grundlage unserer Unternehmensstrategie Ambition 2025 haben wir eine explizite Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt. Kern dieser Strategie ist es, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen bei gleichzeitig reduziertem ökologischen Fußabdruck. Dafür haben wir klare Nachhaltigkeitsziele definiert, die wir mit innovativen wasserwirtschaftlichen Lösungen und Services, smarten und hocheffizienten Produkten sowie nachhaltigen Prozessen und ressourcenschonender Produktion erreichen.

DIE WILO- NACHHALTIGKEITS- STRATEGIE

WASSER

Wir ermöglichen **100 Millionen Menschen** einen besseren Zugang zu sauberem Wasser.

Steigerung des Angebots an innovativen Wasserlösungen: Wachstumsrate **7,5 %**.

Erweiterung des Portfolios an Smart Water Systems: Wachstumsrate **35 %**.

Ausbau der strategischen Partnerschaften.

Reduktion des Trinkwasserverbrauchs an den Wilo-Standorten: **20 %**.

ENERGIE & EMISSIONEN

Wir reduzieren CO₂-Emissionen um **50 Millionen t**.

Energieeinsparung durch Hocheffizienzpumpen: **1,8 TWh** jährlich.

Steigerung der Energy-Solution-Projekte: **10.000** Projekte jährlich.

Erweiterung des Portfolios an Smart-Produkten: Wachstumsrate **15 %**.

Reduktion der CO₂-Emissionen an den Wilo-Standorten: **klimaneutrale Produktion**.

Innerhalb von vier strategischen Handlungsfeldern haben wir insgesamt 17 strategische Ziele formuliert. Um den Fortschritt der Zielerreichung transparent und messbar zu machen, haben wir halbjährliche Sustainability Councils eingerichtet und die 17 Ziele in das reguläre Reporting im Unternehmen integriert.

MATERIAL & ABFALL

Wir reduzieren den Verbrauch von Rohstoffen um **250 t**.

Erhöhung der Anzahl wiederverwendeter Teile: **30.000** Artikel jährlich.

Reduktion des Materialverbrauchs: **12 t** jährlich.

Verstärkter Einsatz von Mehrwegverpackungen: **100 %**.

Erhöhung der Recyclingquote an den Wilo-Standorten: **90 %**.

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

Wir **handeln verantwortungsbewusst** gegenüber Mitarbeitern und der Gesellschaft.

Förderung von Bildungsprogrammen: **20** neue Schulungszentren.

Sicherstellung der sozialen Compliance: **90 %** Schulungsabdeckung.

Effektive Entwicklungsprogramme: **70 %** intern entwickelte Führungskräfte.

Stärkung der Kultur der Vielfalt: **20 %** Frauen in Führungspositionen.

Sicherstellung einer sicheren Arbeitsumgebung: **0** Unfälle.

Mumbai Monsun

Mumbai, Indien

Mumbai ist mit rund 25 Millionen Einwohnern die sechstgrößte Metropolregion der Welt. Sie ist das wirtschaftliche Zentrum Indiens und der wichtigste Hafen des Landes. In den Tropen gelegen, fallen 95 Prozent der Jahresniederschläge in nur vier Monaten. Um die gewaltigen Fluten des Sommermonsuns, die in der Vergangenheit immer wieder zu katastrophalen Überschwemmungen geführt haben, in den Griff zu bekommen, hat Mumbai als bisher einzige Stadt Indiens Sturm-Pumpstationen eingerichtet. Sie sind mit 29 axialen Wilo-Tauchmotorpumpen ausgerüstet, von denen jede sechs Meter hoch ist und 6.000 Liter Wasser abpumpen kann – pro Sekunde.

An aerial photograph of a city skyline at sunset. The sky is filled with soft, colorful clouds in shades of orange, pink, and purple. The city buildings are illuminated with lights, creating a vibrant scene. A green rectangular overlay is positioned in the upper left quadrant, containing white text. The overall image conveys a sense of modern urban development and sustainability.

Wilo-Nachhaltigkeitsziel:

7,5 %

Wir steigern unser Angebot an innovativen Wasserlösungen mit einer Wachstumsrate von 7,5 Prozent jährlich.

Hamburg Wasser Hamburg, Deutschland

Der Anteil an Fest- und Faserstoffen im Abwasser nimmt ständig zu, was dazu führt, dass die Pumpen leicht verstopfen und damit ausfallen, wie beispielsweise im Hamburger Stadtteil Billstedt. Die Lösung ist intelligent: die Wilo-Rexa SOLID-Q mit Nexos-Intelligenz, die smarte Abwasser-Tauchmotorpumpe von Wilo. Sie garantiert dem Betreiber HAMBURG WASSER höchste Betriebssicherheit und Energieeffizienz. Die Pumpe ist kompatibel mit bestehenden Systemen, einfach zu vernetzen und von fern zu überwachen. Zudem verfügt sie über eine automatische Verstopfungserkennung. Alles zusammen führt zu einem außerordentlichen Systemwirkungsgrad von über 90 Prozent.

Wilo-Nachhaltigkeitsziel:

35 %

Wir erweitern unser Portfolio an
Smart Water Systems um 35 Prozent.

Wilo-Nachhaltigkeitsziel:

50 Millionen
Tonnen

Wir reduzieren den Ausstoß von
CO₂ um 50 Millionen Tonnen.

Lakhta Center

St. Petersburg, Russland

Mit 462 Meter ist der Lakhta Tower in St. Petersburg Europas höchstes Haus. Die gläserne Zentrale von Gazprom wurde für ihre herausragende Energieeffizienz mit dem LEED®-Zertifikat in Platin ausgezeichnet. Einen großen Anteil daran haben über 530 hocheffiziente Wilo-Pumpen der neuesten Generation, die in dem Wolkenkratzer die unterschiedlichsten Wasser-Anwendungen bedienen.

Wilo-Nachhaltigkeitsziel:

1,8 TWh

Wir sparen jährlich 1,8 TWh
Energie ein durch den Einsatz
von Hocheffizienzpumpen.

Central Bank Dublin, Irland

Direkt am Wasser gelegen, hat die irische Zentralbank ihr neues Hauptquartier bezogen. Über 1400 Menschen arbeiten am North Wall Quay in Dublin. Das achtstöckige Gebäude wurde energieeffizient und ressourcenschonend konzipiert. Zudem erhielt es ein BREEAM-Zertifikat – die am weitesten etablierte Auszeichnung für nachhaltiges Bauen. Hierzu tragen auch hocheffiziente Pumpen der Effizienzklasse IE4 von Wilo bei, die für Heizung und Kühlung, Kaltwasser sowie die Regenwasser-Rückgewinnung verantwortlich sind.

Wilo-Nachhaltigkeitsziel:

**100
Millionen**

Wir ermöglichen 100 Millionen Menschen einen besseren Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Wasserversorgung Windhoek, Namibia

Immer wieder haben in der Vergangenheit Dürreperioden zu Wasserknappheit in Windhoek geführt. 2016 stand Namibias Hauptstadt kurz vor dem Wassernotstand. Danach hat man begonnen, die Wasserversorgung der Stadt zu verbessern. Es wurden Wilo-Actun ZETOS K8 Bohrlochpumpen in den Boden eingelassen, um von dort Wasser in die Stadt-Infrastruktur zu pumpen. Die ZETOS ist dabei nicht nur die effizienteste Pumpe ihrer Klasse, sie ist auch extrem wartungsarm und betriebssicher, was sie besonders geeignet macht für anspruchsvolle Infrastruktur-Projekte.

Standort Noginsk Noginsk, Russland

Eine zentrale Aufgabe nachhaltigen Wirtschaftens besteht darin, den Materialverbrauch zu senken. Dazu gehört auch, die Recyclingquote zu erhöhen, um das Material im Wertstoffkreislauf zu halten. Die Wilo Gruppe erhöht die Recyclingquote über alle Standorte hinweg kontinuierlich mit dem Ziel, sie auf 90 Prozent zu steigern.

Wilo-Nachhaltigkeitsziel:

90 %

Wir erhöhen die Recyclingquote an unseren Standorten auf 90 Prozent.

Wilo-Nachhaltigkeitsziel:

10.000

Wir steigern die Anzahl unserer
Energy-Solution-Projekte auf
10.000 pro Jahr.

Wasserentnahme Darlington, Großbritannien

Mit einer Kapazität von 180 Millionen Litern täglich versorgt das Wasserwerk am Fluss Tees die Bevölkerung von Teeside und East Cleveland mit frischem Wasser. Das Werk ist eines der größten in der englischen Provinz Northumberland. Um die Wasserentnahme effizienter und kostengünstiger zu machen, wurde eine vollständige Prozess- und Systemanalyse durchgeführt und für die optimale Versorgung eine Wilo-K147 mit CERAM-CT-Beschichtung eingesetzt.

Wilo-Nachhaltigkeitsziel:

100 Millionen

Wir ermöglichen 100 Millionen
Menschen einen besseren Zugang
zu sauberem Trinkwasser.

Wasserinfrastruktur Kutaissi, Georgien

Kutaissi gehört zu den größten Städten Georgiens, doch obwohl es an den Ufern des Flusses Rioni liegt und das Klima regenreich ist, gab es bis vor Kurzem große Defizite im Wasserversorgungs-System. Mit dem Bau einer biologischen Kläranlage, der Renovierung und dem Ausbau der Kanalisation sowie dem Einsatz hocheffizienter Wilo-Pumpen hat die seit über 3000 Jahren bewohnte Stadt nun einen großen Schritt nach vorn gemacht.

Wasserwerk Moos, Deutschland

In Moos im Bayerischen Wald steht das wohl modernste Wasserwerk Europas. Hier arbeiten 67 Wilo-Pumpen der neuesten Generation. Das Werk, das vom „Zweckverband Waldwasser“ betrieben wird, versorgt 15.000 Haushalte mit besonders sauberem und außergewöhnlich weichem Wasser.

Wilo-Nachhaltigkeitsziel:

7,5 %

Wir steigern unser Angebot an innovativen Wasserlösungen mit einer Wachstumsrate von 7,5 Prozent jährlich.

Wilo-Nachhaltigkeitsziel:

15 %

Wir erweitern unser Portfolio an Smart-Produkten mit einer Wachstumsrate von 15 Prozent.

Expo Building Nur-Sultan, Kasachstan

Future Energy war das Thema der Expo 2017 in Nur-Sultan, das damals noch Astana hieß. Ziel war es, einen Dialog zu schaffen zwischen Wirtschaft und Öffentlichkeit über die Frage, wie wirtschaftlicher Erfolg und Nachhaltigkeit zusammengehen können. Der Mittelpunkt der Expo, der kasachische Pavillon, ist heute ein Kultur- und Wissenschaftszentrum. Hoch-effiziente und langlebige Wilo-Pumpen stellen die Wasserversorgung des futuristischen Kugel-Gebäudes sicher.

Wilo-Nachhaltigkeitsziel:

40 %

Wir reduzieren den Energieverbrauch
an unseren Standorten um 40 %.

WiloPark Dortmund, Deutschland

Der WiloPark in Dortmund ist das größte Investitionsvorhaben in der Unternehmensgeschichte. Der vollständige Neubau der Firmenzentrale an der Nortkirchenstraße fand auch und besonders unter nachhaltigen Gesichtspunkten statt. Innovative und effiziente Lösungen senken den Energieverbrauch des Wilo-Hauptquartiers um 40 Prozent und sparen damit über 3500 Tonnen CO₂ ein. Das Regenwasser wird genutzt und die städtische Wasserversorgung entlastet. Darüber hinaus wurden Solarzellen zur lokalen Stromerzeugung installiert, wesentlich weniger Fläche versiegelt, als dies bisher der Fall war, sowie zahlreiche Ladestellen für Elektrofahrzeuge aufgestellt.

UNSERE VERPFLICHTUNG

Der Global Compact der Vereinten Nationen ist die größte und wichtigste Initiative für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung weltweit. Auf der Grundlage von zehn generellen Prinzipien und den Sustainable Development Goals (SDGs) wird die Vision einer integrativen und nachhaltigen Weltwirtschaft gefördert, von der alle Menschen, Gemeinschaften und Märkte jetzt und in Zukunft profitieren. Der Wilo-Vorstand hat den UN Global Compact 2018 unterzeichnet und damit die Selbstverpflichtung unterstrichen, einen Beitrag zu den internationalen Nachhaltigkeitszielen zu leisten. Von den insgesamt 17 SDGs haben 7 besondere Relevanz für Wilo:

SDG 6 – Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen: Nachhaltigkeit ist bei Wilo im Kerngeschäft verankert. Unser Ziel ist, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen. Damit zahlen wir maßgeblich auf das UN-Ziel 6 ein, bis 2030 Aktivitäten und Programme im Bereich der Wasser- und Sanitärversorgung auszubauen.

SDG 8 – Wilo investiert in umfangreiche Programme zur Bildung und Kompetenzentwicklung mit der Überzeugung, dass diese die Fundamente für Beschäftigungsfähigkeit und nachhaltiges Wirtschaftswachstum bilden.

SDG 9 – Innovation und Infrastruktur: Im Rahmen von Ziel 9 geht es darum, widerstandsfähige Infrastrukturen aufzubauen und nachhaltige Industrialisierung und Innovationen zu fördern. Hierzu trägt Wilo durch den Einsatz seiner umweltverträglichen, hocheffizienten Technologien sowie vermittelt Innovationen im Bereich der Digitalisierung bei.

SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden: Die Urbanisierung gehört zu den bedeutendsten Entwicklungen im 21. Jahrhundert. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung weltweit lebt in Städten, wobei ein Anstieg auf bis zu 70 % bis zum Jahr 2050 erwartet wird. Durch den Einsatz smarter Technologien begegnet Wilo dieser Herausforderung.

SDG 12 – Verantwortungsvoller Konsum und Produktion: Die Weltbevölkerung konsumiert gegenwärtig mehr Ressourcen, als die Ökosysteme bereitstellen können. Wilo arbeitet ressourceneffizient und fördert Initiativen zur Kreislaufwirtschaft. Durch den Ausbau der Infrastruktur zur Rückführung von Altgeräten reduziert Wilo den Einsatz von Primärrohstoffen stetig.

SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz: Der Klimawandel stellt eine zentrale Herausforderung für nachhaltige Entwicklung dar. Seit jeher ist es Wilos Bestreben, den Energieverbrauch seiner Pumpen zu optimieren. Durch den Einsatz hocheffizienter Pumpentechnologie trägt Wilo dazu bei, dass deutlich weniger CO₂ emittiert wird.

SDG 17 – Nur gemeinsam wird es gelingen, die gesetzten Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Unternehmen, Regierungen und andere Organisationen werden zusammenarbeiten müssen, um die Hebelwirkung ihrer jeweiligen Beiträge erhöhen zu können. Für Wilo sind Partnerschaften eine zentrale Schlüsselfunktion für unternehmerischen Erfolg. Gleichzeitig wird die Expertise aus der Arbeit mit Netzwerken genutzt, um bei nachhaltigen Themen zusammenzuarbeiten.

→ Mehr zur Nachhaltigkeit bei Wilo finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht oder online unter wilo.com/nachhaltigkeitsbericht

IMPRESSUM

Herausgeber

WILO SE
Nortkirchenstrasse 100
44263 Dortmund, Germany

Konzept und Gestaltung

KorteMaerzWolff
Kommunication, Hamburg
Wilo Group Marketing

Litho

delta E GmbH, München

Printing

druckpartner, Druck- und
Medienhaus GmbH, Essen

Fotos

Alamy
Roland Baeye
iStockphoto
William Murphy
Shutterstock
Riley Snelling
Sebastian Vollmert
WILO SE, alle anderen Motive

* Unter einer Smart-Pumpe verstehen wir eine neue Kategorie von Pumpen, die weit über unsere Hocheffizienzpumpen oder Pumpen mit Pumpenintelligenz hinausgeht. Die Kombination aus neuester Sensorik und innovativen Regelungsfunktionen (z.B. Dynamic Adapt plus und Multi-Flow Adaptation), der bidirektionalen Konnektivität (z.B. Bluetooth, integrierte Analogeingänge, binäre Ein- und Ausgänge, Schnittstelle zum Wilo Net), Aktualisierung durch Software-Updates sowie einer exzellenten Benutzerfreundlichkeit (z.B. dank Setup Guide, Preview-Prinzip zur vorausschauenden Navigation und der bewährten grünen Knopf-Technologie) machen diese Pumpe zu einer Smart-Pumpe.

Pioneering for You

WILO SE

Nortkirchenstraße 100
44263 Dortmund
T +49 231 4102-0
F +49 231 4102-7363
www.wilo.com